Kirchen- bote

der Evangelisch –Lutherischen Kirchengemeinde Arzberg

Nr. 6/7
Juni und Juli
2025
Jahrgang 66

© GemeindebriefDruckerei.de

Der Monatsspruch für den Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

(Apostelgeschichte 10,28b)

Liebe Gemeinde,

„United By Music“ – das war auch dieses Jahr wieder das schöne Motto des Musikwettbewerbs „Eurovision Song Contest“: Der Versuch, durch Musik Brücken zwischen den Menschen und Völkern zu bauen und politische Gräben zu überwinden. Zum Teil ist es sicher gelungen – zum Teil auch nicht. Es gab z.B. Versuche, den Auftritt der israelischen Künstlerin zu stören und antiisraelische Demonstrationen.

Wir kennen es auch aus unserem Alltag: Schnell sind wir dabei, Menschen in Schubladen zu stecken: „Der ist anders, die passt nicht zu uns, so jemand gehört nicht hierher.“ Sie ist eine fleißige „Kirchgängerin“ – er aber hat mit dem Glauben „nichts am Hut“. Wir urteilen – bewusst oder unbewusst – nach Aussehen, Herkunft, Lebensstil oder Weltanschauung. Auch im Alten Testament wurde noch streng unterschieden zwischen Gottes auserwähltem Volk auf der einen Seite – und den Heidenvölkern auf der anderen Seite.

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Petrus spricht diesen Satz in Gegenwart eines römischen Hauptmanns, mit dem er eigentlich als frommer Jude keine Gemeinschaft pflegen durfte. Der Hauptmann zeigt sich daraufhin offen für das Evangelium und lässt sich anschließend sogar mitsamt seiner Verwandten und Freunde taufen! Es sind die ersten Christen aus den „Heidenvölkern“: Eine „Zeitenwende“ im allerbesten Sinne.

Petrus hat erkannt, dass mit Jesus Christus etwas ganz Neues begonnen hat: Gott hat *Frieden* gestiftet: Am Kreuz starb Jesus Christus für uns alle – und was uns fortan „rein“ macht, ist allein sein Opfer am Kreuz. Die Arme Jesu sind für alle Menschen ausgebreitet. Gottes Liebe und Gnade macht nicht an Grenzen halt.

Der Monatsspruch lädt uns ein, selber genauer hinzuschauen: *Wen habe ich (unbewusst) ausgeschlossen? Wer wartet auf ein offenes Herz, eine Einladung, ein Zeichen echter Gemeinschaft?* Gottes Geist öffnet Herzen und Augen – damals wie heute. Lassen wir uns von ihm leiten, damit auch wir sagen können: „Mir aber hat Gott gezeigt…“ Daraus wachsen Taten, die verbinden statt trennen: „United By God“!

Ihr Pfarrer Sebastian Stief

Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten:

Einladung zu besonderen Gottesdiensten

Besonders herzlich eingeladen sind Sie zu unseren Gottesdiensten am Sonntag Exaudi, eine Woche vor Pfingsten, am 1. Juni, an dem unsere Jubelkonfirmation stattfindet, sowie an den Pfingstfeiertagen.
Am Pfingstsonntag feiern wir mit Pfr. Friedel und dem Posaunenchor und am Pfingstmontag wieder ökumenisch mit Pfr. Stief und Pfr. Prunhuber um 10.30 Uhr in unserer Kirche.

Tschechisch-deutscher Gemeindetag

Das Dekanat Selb lädt herzlich zum tschechisch-deutschen Gemeindetag ein, der am 7. Juni 2025 von 9.30 bis 17.00 Uhr in der tschechischen Republik in Chodov stattfinden wird.
Thema: Das Gute behalten

„Serenade am See“ in Kothigenbibersbach

Der Posaunenchor plant dieses Jahr eine "Serenade am See" (also eher Teich), das heißt, er wird am Freitag, den 11. Juli 2025 um 19.00 Uhr einen Serenadenabend in Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Thiersheim am Dorfteich in Kothigenbibersbach veranstalten. Gedacht ist es so, dass sich die Zuhörer Decken, Klappstühle etc. mitbringen, um den Klängen der Posaunenchöre zu lauschen. Also, in etwa wie ein Picknick. Getränke und Knabbereien können selbst mitgebracht werden. Das Programm beinhaltet ein breites Spektrum an Liedgut. Es wäre sehr schön, wenn sich auch ein breites Publikum einfinden würde. Herzliche Einladung!

Verabschiedung von Pfarrer Carsten Friedel am 27. Juli 2025

Nach sechsjährigem Dienst in unserer Gemeinde wird Pfr. Friedel mit Ablauf des Monats August Arzberg verlassen und zum 1. September eine neue Stelle in Mittelfranken antreten. Aus diesem Grund wird am 27.07. am Vormittag kein Gottesdienst stattfinden. Stattdessen ist die Gemeinde um 14.00 Uhr zum Gottesdienst in unserer Kirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst wird es dann Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch geben.

Kirchliche Gruppenunterkünfte sind auch für private Anlässe nutzbar

In Bayern gibt es 42 kirchliche Übernachtungshäuser mit über 2.600 Übernachtungsplätzen, die nicht nur für kirchliche Gruppen (Jugend- oder Familienfreizeiten, Konfi-Treffen, Gremientagungen, Workshops etc.) zur Verfügung stehen. Auch private Gruppen (Chöre, Vereine, Familienfeiern etc.) könne diese Häuser nutzen. Sollten Sie einen Aufenthalt für eine Gruppe planen müssen, finden Sie unter www.uebernachtungshaeuser-elkb.de alle Informationen zu den evangelischen Häusern in Bayern.

Kinderhaus „Sonnenschein“

Natürlich war auch im Mai wieder einiges im Kinderhaus Sonnenschein los. Unser Pfarrer Friedel war, wie jeden Monat, zum Geschichte erzählen da. Die Kinder folgten gespannt der Erzählung, und danach hatte Pfarrer Friedel wieder tolle Lieder zum Singen und Tanzen für uns dabei!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Außerdem feierten wir unseren Familientag.
Schon im Vorfeld gaben sich die Kinder viel Mühe, um für ihre Eltern ein tolles Geschenk zu basteln. Sie übten fleißig Lieder und Gedichte, die sie dann den Eltern vortrugen. Im Anschluss daran gab es ein tolles Buffet, an dem sich sehr viele Eltern beteiligt hatten. So war es für alle ein schöner Nachmittag!

Wir wollen heute auch noch einmal auf unser Sommerfest „30 Jahre Kinderhaus Sonnenschein“ hinweisen. Es findet am Samstag 12. Juli, von 11:00 – 17:00 Uhr statt.
Wir beginnen um 11:00 Uhr mit dem Festgottesdienst. Um 14:00 findet die Aufführung der Kinder statt. Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern wollen. Ehemalige Kinder und Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen zu kommen.

Kinderhaus „Abenteuerland“

Heute gibt es einen kleinen Einblick in den Hort des Abenteuerlandes. Gerade ist richtig viel los. Es wurde für Mutter- und Vatertag gebastelt und gereimt, Lieder wurden geübt und die Sonnenstrahlen locken uns in den Garten. Jede Woche haben wir in der Küche fleißig zu tun. Wir kochen oder backen, je nachdem, wofür wir vorher abgestimmt haben. Vom Braten mit Knödel über selbstgemachtes Eis und Kuchen bis hin zu leckerem Döner haben die Hortkinder schon richtig viel drauf!

Über allem schwebt schon seit einigen Wochen unser ganz großes Projekt:
Wir führen das Märchen „Hänsel und Gretel“ für unsere Familien und vielleicht auch für die Öffentlichkeit auf. Es kommt noch darauf an, wieviel Mut in unseren Knochen steckt. Der Wunsch danach kam von einer Drittklässlerin, die wirklich ein gutes Händchen dafür hat und nun Regie führt.

Es musste ein spielbares Skript verfasst werden, Rollen wurden verteilt, schlaue Kinder haben ein Lied selbst umgedichtet und die Musikanten üben fleißig auf Flöte und Akkordeon. Natürlich möchten nicht alle Kinder einen Text auf der Bühne sprechen. Das ist auch nicht schlimm. Jeder darf tun, was ihm liegt. Einige arbeiten an den Kostümen und der Kulisse, andere gestalten dafür die Plakate oder Eintrittskarten.
Auch ein Fotograf muss eingeteilt werden. Und beim Üben braucht es immer auch eine kritische Jury, die uns Verbesserungsvorschläge bringt. Unser Projekt kostet uns schon seit langem viel Zeit und das darf es auch. Schließlich liegt es komplett in den Händen der Kinder, die daran wachsen, mutig und stolz werden. Sie sollen erfahren, dass sie selbst tätig werden können und selbst so etwas Großes auf die Beine stellen können. Und wir alle sind voller Freude und Ehrgeiz dabei!

Ein Gebot von zehn

D	A	S	D	E	U	D	R
I	R	E	T	T	Ö	G	S
C	R	N	S	T	E	O	E
H	N	I	E	D	L	T	R
G	E	C	M	L	*	T	E
N	B	H	S	E	B	O	D
I	E	T	H	A	B	E	N
B	N	T	R	R	E	H	A

Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:

In diesem Rechteck sind die 14 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

C N D R

E T

L S T

N E

B B N M

Lösung: Das erste Gebot

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Ehrungen am Sonntag „Kantate“

Den Gottesdienst am Sonntag Kantate gestalteten in musikalischer Hinsicht unser Kirchenchor und unser Jugendchor "Inspiration" unter der Leitung unserer Kantorin Frau Nathalie Schreiner. Mit schwungvollen, fröhlichen und tiefgründigen Liedern bereicherten sie den Gottesdienst und übermittelten so auf eindrückliche Weise die frohe Botschaft des Evangeliums.
Im Gottesdienst wurden langjährige Chormitglieder für ihre Treue in unseren Chören geehrt. Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Arzberg bedankt sich sehr herzlichen bei allen Sängerinnen und Sängern.
Besonderer Dank gebührt folgenden Chormitgliedern:
Annika Heuschmann und Sophie Lienerth (beide 5 Jahre im Kinderchor "Spatzen" und Jugendchor "Inspiration"),
Annemarie Mayer, Gabriele Gehre und Manfred Jobst (25, 40 und 55 Jahre in unserem Kirchenchor)
Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen Jubiläen!

Gottesdienste im Juni und Juli

Juni

Sonntag,	**Kollekte für die Diasporawerke der Evang. Kirche**		
01. Juni	Arzberg	**9.30 Uhr**	Jubelkonfirmation (Pfr. Friedel)
Exaudi			mit Kirchenchor und Jugendchor
Sonntag,	**Kollekte für die ökumenische Arbeit in Bayern**		
08. Juni	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel)
Pfingstsonntag	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel)
Montag,	**Kollekte für unsere Gemeindearbeit**		
09. Juni	Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
Pfingstmontag	Arzberg	**10.30 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche (Pfr. Stief/Pfr. Prunhuber)
Sonntag,	**Kollekte für das Diakonische Werk in Bayern**		
15. Juni	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel)
Trinitatis			
Sonntag,	**Kollekte für die Jugendarbeit**		
22. Juni	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Martin)
1. So. n. Trin.			
Sonntag,	**Kollekte für den Lutherischen Weltbund**		
29. Juni	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Schönauer)
2. So. n. Trin.			

Juli

Sonntag,	**Kollekte für unsere Kindergärten**		
06. Juli	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
3. So. n. Trin.	Arzberg	**10.30 Uhr**	Ökumenischer. Freiluftgottesdienst im Singerpark und KiGo (Pfr. Stief/Pfr. Prunhuber)
Sonntag,	**Kollekte für unseren Friedhof**		
13. Juli	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Friedel)
4. So. n. Trin.			
Sonntag,	**Kollekte für Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen**		
20. Juli	Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
5. So n. Trin.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
Sonntag,	**Kollekte für die Kirche in Mecklenburg**		
27. Juli	Arzberg	**14.00 Uhr**	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Friedel
6. So. n. Trin.			

August

Sonntag,	**Kollekte für den Studienfonds**		
03. August	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
7. So. n. Trin.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
Sonntag,	**Kollekte für Kindertagesstätten**		
10. August	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Schönauer)
8. So. n. Trin.			
Sonntag,	**Kollekte für unsere Kirche**		
17. August	Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Wolfgang Scheel)
9. So. n. Trin.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Wolfgang Scheel)
Sonntag,	**Kollekte für den Verein zur Förderung des christlich-jüdischen**		
24. August	**Gesprächs in der ELKB**		
10. So. n. Trin.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)

Symbolbedeutungen:

KiGo	=	Kindergottesdienst
	=	Abendmahl
	=	Posaunenchor

Gruppen und Kreise

Hauskreis: Kontaktadresse: Günther Sack Tel. 09233/2220
alle 4 Wochen am Dienstag um 19.30 Uhr

Kinderchöre (freitags): **„**Spatzen“: 15.00-16.00 Uhr, „Inspiration“: 16.00-17.00 Uhr, jeweils im Gemeindehaus

Kirchenchor: Mittwochs, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Bambino-Treff: Der Bambino-Treff trifft sich jeden Mittwochvormittag (9.15 – 10.45 Uhr) im Gemeindehaus. Es wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und wir erleben kleine Abenteuer.

Kindergottesdienste: 06.07., Beginn um 10.30 Uhr im Singerpark!

Posaunenchor: Freitags, 20.00 – 21.00 Uhr, im Gemeindehaus

Internationaler Bibelgesprächskreis: Infos bei Christine Macht (09233/4533)

Seniorentreff: Nächste Termine: 15.07., 19.08., 16.09., jeweils 14.00 Uhr, im Gemeindehaus

Jugendkreis: 06.06., 19 Uhr, in den Jugendräumen (2. OG Gemeindehaus)

Ein jegliches hat seine Zeit …

Liebe Gemeinde!

Es beginnt nun die Zeit des Abschiednehmens. Am 31.08.2025 endet mein Dienst als Pfarrer in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Arzberg. Es werden dann genau 6 Jahre sein, in denen ich bei Ihnen und mit Ihnen in Arzberg leben durfte. Und immer waren meine Familie und ich freundlich angenommen und aufgenommen. Dafür bin ich mit meiner Familie sehr dankbar.
In Arzberg bin ich immer sehr unterstützt worden, ich habe stets Wohlwollen, Freundlichkeit und Vertrauen gespürt. Das hat mir in meinem Dienst sehr geholfen. Ich konnte vieles dazulernen und an manchen Herausforderungen wachsen. Ich danke Ihnen und Euch dafür von Herzen.

Der Abschied wird mir schwerfallen. Die Kirchengemeinde Arzberg ist die Kirchengemeinde, in der ich auch selbst getauft und konfirmiert wurde. Meine Eltern sind hier unmittelbar in der Nähe. Ich durfte viele Stätten der Kindheit wieder aufsuchen und mit vielen lieben Menschen zusammenarbeiten, die ich zum Teil schon von früher kannte. Im Kirchenvorstand wurde mir immer viel Vertrauen entgegengebracht. Es hat sich sehr schnell eine gute geistliche Gemeinschaft ergeben und ich bin von vielen Seiten sehr unterstützt worden. Es war eine ganz besondere und kostbare Zeit.

Vielen herzlichen Dank dafür an alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Kirchengemeinde insgesamt!

Nach intensivem Gebet und Austausch über mehrere Monate sind meine Frau und ich dennoch zur Entscheidung gekommen, dass wieder ein Wechsel ansteht, in erster Linie aus familiären Gründen, aber auch, weil die Stellen- und Aufgabenbeschreibung meiner beiden künftigen Dienstorte recht gut mit meinem Gabenprofil zusammenpasst. So hat es sich gefügt, dass ich ab dem 01.09.2025 einen Dienstauftrag in den beiden Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg angenommen habe. Das ist im Dekanat Leutershausen und liegt etwa 12 km entfernt von Ansbach.

Sehr gerne möchte ich alle zu meiner Verabschiedung einladen. Sie findet statt am Sonntag, den 27. Juli um 14.00 Uhr in unserer Kirche in Arzberg. Der Vormittagsgottesdienst entfällt an diesem Sonntag. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele kommen. Es wird nach dem Gottesdienst Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch geben.

Ebenso darf ich alle ganz herzlich einladen zu meiner Einführung in Leutershausen am Sonntag, den 14. September um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Leutershausen.
Ab September können Sie mich wie folgt erreichen: Carsten Friedel, Kirchenplatz 7, 91578 Leutershausen, Tel. 09823-248 oder mobil unter 01522-3322000.
Ich bete um eine gute und baldige Nachbesetzung.

Ich freue mich auf die verbleibende Zeit und auf alle Begegnungen in Arzberg und wünsche Ihnen und Euch alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Ihr / Euer Carsten Friedel.

Berggottesdienste 2025

Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. (Psalm 121, 5+6)

Die Kirchengemeinden im Fichtelgebirge und Steinwald laden Einheimische wie Urlaubsgäste herzlich ein, Berggottesdienste mitzufeiern.
Wer die Gottesdienste mitfeiert, wer in ihre Lieder einstimmt, wird herausgerissen aus Trauer und Alltag. Und wird hinein genommen in Gottes Schöpfung, in den Klang der Bläser, in Worte und Gebete. Wir sind geborgen in einem Ritual, in dem Gott mit uns, und wir mit Gott sprechen.
Im behutsamen Behüten begleitet uns Gott, oft unmerklich, und dennoch gegenwärtig.
Wir laden Sie herzlich ein, diese Erfahrung in einem Gottesdienst zu machen, und wünschen Ihnen darüber hinaus, „dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts“.
Alles Gute, gute Erholung,
Ihr
Stefan Kirchberger
Stellvertreter der Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bayreuth

Hier die Termine unserer Gipfelgottesdienste:

Sonntag, 29.06., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein, Waldershof/Mitterteich
Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr, Epprechtstein, Kirchenlamitz
Sonntag, 20.07., 10.30 Uhr, Kornberg, Schönwald/Marktleuthen
Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr, Hirschhorn, Goldkronach/Bischofsgrün/Warmensteinach
Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr, Waldstein, Zell/Sparneck
Sonntag, 03.08., 11.00 Uhr, Kösseine, Wunsiedel
Sonntag, 10.08., 11.00 Uhr, Nußhardt, Gefrees
Sonntag, 17.08., 11.00 Uhr, Platte, Schönbrunn
Sonntag, 24.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen, Erbendorf
Sonntag, 07.09., 10.00 Uhr, Rudolfstein; Weißenstadt
Freitag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf, Bischofsgrün

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Berggottesdienstfolder.

LANDESBISCHOF IST FEUER UND FLAMME FÜR DIE KIRCHE MIT KINDERN!

Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ richtet sich an alle, die sich z.B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren.

Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. „Kinder sind Geschenke Gottes.“, bekräftigt er im Gespräch. „Diese Tagung ist das bayerische Netzwerktreffen für all das, was in der Kirche zusammen mit Kindern wachsen kann. Freuen Sie sie sich auf einen Tag voller Ideen, Motivation und Anregungen.“
Diskutieren Sie mit Landesbischof Kopp oder der Autorin Nora Imlau über die Frage, was Kinder brauchen, um sich in der Kirche gut zu beheimaten. Besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops, z.B. zu neuen und bekannten Konzepten, kreativen Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten, oder zu Themen wie den Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten oder Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auch auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen zu vernetzen und erleben Sie die positive Atmosphäre und die Gemeinschaft, die Kirche mit Kindern so besonders machen!

Melden Sie sich jetzt zusammen mit Ihrem Team an! Gemeinsam können Sie neue Ideen entwickeln und Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien zelebrieren. Seien Sie im Oktober dabei und spüren Sie, mit Ihrem Engagement Teil eines großartigen Ganzen zu sein! Wir freuen uns auf Sie!
Programm und Anmeldung unter:

https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/

In loser Reihenfolge bringen wir unter dieser Überschrift Gedanken zu biblischen Redewendungen, die 2006 in der „Stuttgarter Zeitung“ erschienen sind. Der Verlag hat uns freundlicherweise den Wiederabdruck gestattet.

„Der Tanz ums Goldene Kalb“

Goldene Kälber gibt es viele, auch heute: Geld, Besitz, Prestige.
Immer ist das etwas, was mit der Befriedigung menschlicher Triebe und Bedürfnissen zu tun hat. Wer heute den Ausdruck gebraucht, meint damit die Wertschätzung von Dingen, die das nicht verdienen. Das erste Goldene Kalb war ein echter Götze zum Anfassen. Gerade ist Mose, der einen sehr abstrakten Gott predigt, auf dem Sinai verschwunden, um die Zehn Gebote zu empfangen. Die Israeliten im Tal, die schon lange durch die Wüste irren, ja sein eigener Bruder Aaron, fühlen sich verlassen. „Da riss alles Volk sich die goldenen Ohrringe von den Ohren und brachte sie zu Aaron. Und er nahm sie von ihren Ohren und bildete sie in einer Form und machte ein gegossenes Kalb“ (2. Mose 32,3-4). Das mit dem Tanz ist noch vornehm ausgedrückt. „Und sie standen auf, um ihre Lust zu treiben“, heißt es. Als Gott das Volk vernichten will, bittet Mose um Gnade. Es kommt wie so oft: „Da gereute den HERRN das Urteil, das er seinem Volk zugedacht hatte.“ Mose richtet unter den Abtrünnigen zwar ein grausames Massaker an, aber Israel als Ganzes kommt davon. (Andreas Geldner)

Emil Nolde, **Der Tanz um das Goldene Kalb, 1910**
In den Jahren um 1910 beschäftigte sich der Expressionist intensiv mit biblischen Themen. Sein „Tanz um das goldene Kalb“ steht zeitgleich im Zusammenhang zahlreicher Darstellungen orgiastisch anmutender Tänzerinnen. Hier entflammen die Leidenschaften in Gelb, Rot und Orange der gesichtslosen Gestalten mit emporgeworfenen Armen und stampfenden Beinen. Während Josua das „Schreien und Lärmen als Anzeichen von Kämpfen im Lager deutet. (2. Mose 32,17), erkennt Mose den wahren Grund. Das Kultbild befindet sich bei Nolde im oberen Bildstreifen unmittelbar über dem schwarzen Haar der mittleren Tänzerin.

Lebensstationen

Das Sakrament der Heiligen Taufe empfing:

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. *Lukas 10,20*

Gottes Segen für den Ehestand empfingen:

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. *Josua 24,15*

In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. *Hiob 19,20*

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfr. Friedel, Homepage: https://www.arzberg-evangelisch.de
Redaktion: E. Raithel, Pfr. Stief
Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Spendenkonto: DE79 7805 0000 0223 0292 32 bei der Sparkasse Hochfranken
Öffnungszeiten des Pfarramts: Di-Do: 9.00 bis 11.30 Uhr, Di: 14-16 Uhr, Do: 14-16 Uhr

Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

1. Sprengel
Pfarrer Carsten Friedel
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370 oder -773712
Mobil / Signal: 01522-3322000
carsten.friedel@elkb.de

2. Sprengel
Pfarrer Sebastian Stief
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/7165480
Mobil / WhatsApp / Signal: 0157-51125586
sebastian.stief@elkb.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Carmen Kindl und Norbert Dürbeck
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370, Fax 09233/773715
pfarramt.arzberg@elkb.de
carmen.kindl@elkb.de,
norbert.dürbeck@elkb.de

Geschäftsführung kirchengemeindlicher Einrichtungen
Kristina Martin, Tanja Völker und Carsten Gleißner
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/77370

Kinderhaus „Sonnenschein“
Leitung: Tanja Schach
Erhard-Künzel-Straße 28
Tel.: 09233/4119
kita.sonnenschein.arzberg@elkb.de

Kindertagesstätte „Abenteuerland“
Leitung (kommissarisch): Nadja Kunz
Egerstraße 23a
Tel.: 09233/1421
kita.abenteuerland.arzberg@elkb.de

Kantorin: Natalie Schreiner
Mobil: 0176-34625494
Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg,
Tel.: über Pfarramt
Vertrauensmann KV: Klaus Schönauer
Telefon: 0172/8876784, stellv. Vertrauensfrau: Franziska Rabensteiner: 09233/714544

Diakoniestation
Leitung: Swetlana Wesner
Kirchplatz 3, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/773716, Fax: 09233-773717
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Homepage: www.diakonie-arzberg.de

Der Monatsspruch für Juli

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei